

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lemberg, 23. Juni 1915

Seit gestern, seit der Mittagsstunde des 22. Juni, bin ich in Lemberg. Noch immer hab' ich den Wunsch, die Augen zu schließen und völlig unbeweglich zu sitzen. Ein zwölfstündiger Schlaf hat nicht ausgereicht, um drei durchwachte Nächte vergessen zu machen, allen Nervenverbrauch der zwei vorhergegangenen Tage zu ersetzen und die seelische Erschütterung zu beschwichtigen, die in mir zurückblieb von den Bildern eines ebenso heldenmütigen wie opfervollen Kampfes und von der märchenhaften Jubelstunde des Einzuges in die erlöste Stadt. Nun währt dieser brausende Freudenrausch von Hunderttausenden schon seit vierundzwanzig Stunden, hat den Abend von gestern überdauert, die ganze Nacht und den neuen Morgen. Etwas Ähnliches hab' ich noch nie gehört, noch nie gesehen. Was müssen diese Menschen gelitten haben unter der russischen Faust, wie treu und gläubig müssen sie an Osterreich hängen, wie selig muß die Stunde der Heimkehr sie gemacht haben, um so unermüdet sein zu können in allen Äußerungen ihrer Erlösungsfreude! Das ist anders, als es in den zurückgewonnenen Städten war, die ich bisher gesehen habe. Seit